

sie demnächst in einem Aufsatz berichten. Die Brünner Handschriften sind bisher immer noch nicht zu erlangen gewesen.

Was die übrigen Reihen der Abteilung betrifft, so hat für die „*Constitutiones et acta publica*“ der Bearbeiter der Zeit Ludwigs des Bayern, Dr. Friedrich Bod, besonders in Rom, aber auch in Wien, München und Innsbruck (hier an den Registern Heinrichs von Tirol) gearbeitet; seine Bearbeitung des jüngeren Registers Ludwigs ist nahezu vollendet. — Die Arbeiten an den Konstitutionen Karls IV. hat Dr. Lotte Hüttebräuer auf Veranlassung des Unterzeichneten gegen Ende des Berichtsjahres wieder aufgenommen; es gilt hier vor allem, einen Plan aufzustellen, der es ermöglicht, durch starke Beschränkung des Stoffs in absehbarer Zeit einen Abschluß dieses bisher unabsehbaren Endabschnittes der Reihe zu erreichen.

Auf einen von Professor Hermann Heimpel im Verein mit Professor Richard Scholz und Dr. Herbert Grundmann in Leipzig gestellten Antrag wurde ein altes, einst von Karl Zeumer begründetes und geleitetes Arbeitsvorhaben der „*Monumenta*“ aus dem bisher die Ausgaben der *Determinatio compendiosa* des Ptolemäus von Lucca durch Krammer und des *Defensor pacis* des Marsilius von Padua durch Scholz hervorgegangen sind, wieder aufgenommen und der Leitung von Professor Scholz und Professor Heimpel unterstellt, die Sammlung der publizistischen Staatschriften, zunächst des 13. und 14. Jahrhunderts. Sie beschränkt sich jetzt bewußt auf Werke deutschen Ursprungs. Von den Schriften des Alexander von Roes hat Professor Heimpel bereits den *Pavo*, Dr. Grundmann die *Notitia seculi* fertiggestellt, während für das ebenfalls von Dr. Grundmann übernommene *Memoriale de prerogativa imperii* (mit dem eingeschalteten Traktat des Jordan von Osnabrück) noch die sehr zahlreichen, weit verstreuten Handschriften aufgearbeitet werden müssen. Die Ausgabe der Werke des Engelbert von Admont ist, unter Erwirkung eines Stipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Dr. Ottomar Menzel übertragen worden; mit *De ortu Romani imperii* ist er bereits ziemlich fertig, so daß er demnächst an *De regimine principum* herangehen kann. —